

# Erweiterter Arbeitsbereich für Feindrehwerkzeug

Im Jahre 1993 brachte Wohlhaupter das Feindrehwerkzeug Balance mit automatischem Wuchtausgleich auf den Markt. Die ständig steigenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Werkzeugen veranlassten das Frickenhauser Unternehmen, dieses Produkt noch weiter zu verbessern. Ab sofort steht den Anwendern dieser Drehwerkzeuge ein nach unten erweiterter Arbeitsbereich zu Verfügung: der kleinstmögliche Bearbeitungsdurchmesser beträgt nun 24,5 mm (bisher 29,0 mm).

Für ein Ausdrehwerkzeug mit automatischem Wuchtausgleich ist ein Bearbeitungsdurchmesser von 24,5 mm ein interessanter Wert, nur realisierbar durch eine noch kompaktere Bauweise als bisher. Alle Balance-Feindreh-

köpfe im Bearbeitungsbereich 24,5 mm bis 65,5 mm wurden auf ein neues Kompaktdesign umgestellt; die bisherige Ausführung, die den Bereich 29,0 mm bis 66 mm abdeckt, wird dadurch abgelöst. Für diese Durchmesserspanne werden jetzt nur noch drei Werkzeuggrößen benötigt, wobei die neue Reihe über größere Einstellbereiche verfügt. Für eine lückenlose Überbrückung aller Durchmesser bis 65,5 mm sind nur noch drei Plattenhalter-Typen für Wendepplatten nach DIN und andere Formen notwendig (bisher fünf). Für den oberen Durchmesserbereich 65 mm bis 205 mm stehen nach wie vor fünf Werkzeuggrößen in Leichtbauweise zur Verfügung.

Alle bisherigen Plattenhalter können weiter verwendet werden. Hinzu kommt eine Optimierung in Richtung Minimalmengenschmierung, deren Bedeutung immer mehr zunimmt. Trotz Kompaktbauweise konnten die zulässigen Schnittdaten wesentlich erhöht werden: Max. erlaubte Schnittgeschwindigkeit 2.000 m/min (max. Drehzahl 30.000 U/min). Für den Fall, dass bei längeren Auskragungen eine Feinwuchtung des Gesamtsystems notwendig wird, verfügen die Werkzeugkörper über radiale Gewindebohrungen. Dort können Gewindestifte als Ausgleichsgewichte eingeschraubt werden.



Bild 1:  
Feindrehwerkzeug Balance  
(Werkbild: Wohlhaupter GmbH,  
Frickenhausen)